

Erlöser

Kath. Pfarraamt Erlöser, Zollikerstrasse 160, 8008 Zürich
Telefon 044 384 84 10
pfarrei@erloeser.ch, www.erloeser-zh.ch



Pfarradministrator:	P. Martin Payyappilly CMI	Sekretariat:	Melina Termini
Seelsorgehelfer:	Niklaus M. Gehrig		Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr
EPI Seelsorger:	Toni Halter		Mo, Di, Do 14.00–17.00 Uhr
Katechetin:	Fabiola Wurm	Sozialdienst Di + Fr:	Gabriella Prudenza
Sakristan:	Jose Kannanmannil		gabriella.prudenza@erloeser.ch
Kirchenmusikerin:	Aurelia Weinmann	Hausdienst:	Werner Frommenwiler
		Postkonto:	80-21 863-3

Gottesdienste

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 18. Mai 2019

17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai 2019

10.00 Eucharistiefeier
11.00 Sonntagstreff

17.00 Syro-Malabar Kath. Gemeinschaft

Kollekte: Zürcher Theologiestudierende

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 25. Mai 2019

17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai 2019

10.00 Eucharistiefeier
11.00 Sonntagstreff

Kollekte: Eliakloster in Blankensee

GOTTESDIENSTE WERKTAGE

Di 21.5. 9.00 Eucharistiefeier
Mi 22.5. 17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier,
anschl. Anbetung
Do 23.5. 9.00 Eucharistiefeier
18.00 Maiandacht
Di 28.5. 9.00 Eucharistiefeier
Mi 29.5. 18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier
Vorabend zu Auffahrt
Do 30.5. 10.00 Eucharistiefeier zu
Auffahrt
Fr 31.5. 18.00 Feierliche Schluss-
andacht

GOTTESDIENSTE ALTERSZENTREN

Sa 18.5. 16.00 Eucharistiefeier Alters-
zentrum Wildbach
Fr 31.5. 16.15 Wort-Gottes-Feier
Altersresidenz Arkadia

LEGATE UND HL. MESSEN

Sa 18.5. 18.00 Legat Familie Willy und
Gertrud Jäggi-Egger

Sa 18.5. 18.00 Hl. Messe Anna Wieser-
Weidmann
So 19.5. 10.00 Legat Anna Strasser
Mi 22.5. 18.00 Rita-Messbund
Sa 25.5. 18.00 Legat Familie Josef
und Geli Behringer-
Galleggioni
So 26.5. 10.00 Legat Geschwister
Specker-Senn

Aus der Pfarrei

FRITIGS-KAFI-PLAUDERSTÜNDLI

Freitag, 17. Mai 2019, 15.00 Uhr

Am dritten Freitag des Monats sind
wiederum alle zu einem gemütlichen
Plauderstündchen in der Cafeteria des
Alterszentrums Wildbach eingeladen.

CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 30. Mai 2019, 10.00 Uhr



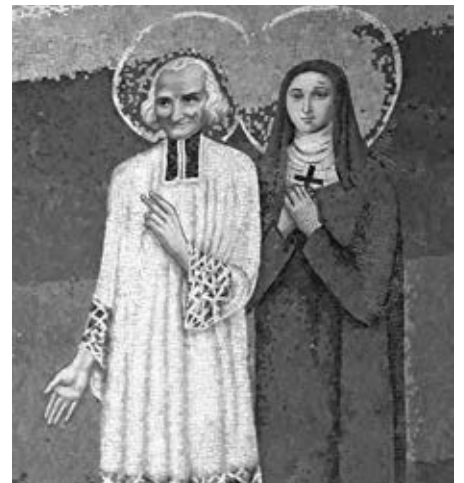
Jesus stieg nach seinem Kreuzestod zu-
nächst in ein «in der Tiefe» lokalisiertes
Jenseits hinab («hinabgestiegen in das
Reich des Todes», [...] aus dem er am
dritten Tage wieder zu den Lebenden
auferstand). Die Himmelfahrt Jesu be-
zeichnet demgegenüber das später fol-
gende Ereignis, dass Jesus ins Jenseits
gelangte. Bei dieser Himmelfahrt stieg
er in den Himmel auf. Die einzige konkre-
te Zeitangabe in der Bibel besagt, dass
zwischen Auferstehung und Himmelfahrt
40 Tage vergingen [...]. Daher wird
das Fest Christi Himmelfahrt 40 Tage
nach Ostern gefeiert (@wikipedia.org).
In unserem prächtigen Altarmosaik

steht der auferstandene Christus in der
Mitte. Die stilisierten Streifen symboli-
sieren die Erde (grün, braun, violett),
den Himmel (lila, gelb) und eine über-
irdische Wirklichkeit (golden). Gleich-
sam als Bindeglied zwischen diesen
Ebenen steht Christus. Durch ihn gelan-
gen wir vom Diesseits in ein herrliches
Jenseits. Er streckt seine Arme aus, um
uns liebevoll zu empfangen und zu be-
gleiten. Er ist in den Himmel aufgestie-
gen und ist dennoch hier und überall.

HELFERIN IN AUSSICHTSLOSER NOT

Mittwoch, 22. Mai 2019

Auf der rechten Seite unseres Altar-
Mosaiks steht neben dem hl. Pfarrer von
Ars die hl. Rita von Cascia.



Geboren in Umbrien (Italien) um 1370
wurde sie entgegen ihrem Wunsch in jun-
gen Jahren zur Ehe gezwungen. Nachdem
ihr Gatte und ihre beiden Söhne gestor-
ben waren, trat sie in das Augustiner-
innen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichne-
te sich aus durch strenge Askese, die sie
zu mystischen Erfahrungen bis hin zur
Stigmatisation brachte. Nach Ritas Tod
am 22. Mai 1447 begann eine Reihe von
Wundern, die seither nicht mehr abris-
sen. Es wurde beschlossen, die Heilige über-
haupt nicht zu begraben. Ihr Leichnam ist
bis heute nicht verwest. Die hl. Rita wur-
de 1900 heiliggesprochen. In besonders
schwierigen Fällen hat sie sich als Helfe-
rin und Fürsprecherin bewährt, sodass
sie den Beinamen «La Santa degli impos-
sibili» – die Heilige des Unmöglichen oder
die Helferin der aussichtslosen Anlie-
gen – erhielt. Ausserdem ist sie die Pat-
ronin der Metzger und hilft bei Examens-
nöten und Pocken.

MAIANDACHTEN

Freitag, 31. Mai 2019, 18.00 Uhr

Liebe Pfarreimitglieder

Der Monat Mai, der traditionellerweise
der Mutter Gottes geweiht ist, neigt
sich dem Ende zu. Ich lade Sie herzlich
zur feierlichen Schlussandacht zu
Ehren der Mutter Gottes ein.

Pater Martin Payyappilly CMI